



Gemeindebrief

Kirchengemeinde Rummelsberg

Oktober - November 2024



Inhalt:

<i>Erntedankgottesdienst</i>	S. 3
<i>Rückblick</i>	S. 4 + 5
<i>Kirchenvorstandswahl</i>	S. 6 + 7
<i>Kirchenmusik / Museum</i>	S. 8 + 9
<i>Gottesdienste / FFW</i>	S. 10
<i>Bibel, Brot und Wein</i>	S. 11
<i>lebendiger Advent</i>	S. 12 + 13
<i>Herbstsammlung</i>	S. 14
<i>Lesung</i>	S. 15
<i>Angedacht</i>	S. 16 + 17
<i>Studienreise / Repair Cafe</i>	S. 18
<i>EBW-NAH</i>	S. 19
<i>Aktiv gegen</i>	
<i>Missbrauch</i>	S. 20 + 21
<i>Wichernhaus</i>	S. 22
<i>Kinderseite</i>	S. 23 + 24
<i>EJ - Weihnachtsmarkt</i>	S. 25
<i>Kinderbibeltag</i>	S. 26
<i>Kinderaction/Müll/Redaktion</i>	S. 27
<i>Aus den Häusern</i>	S. 28
<i>Gruppen und Kreise</i>	S. 29
<i>Gottesdienste</i>	S. 30 + 31
<i>Auf einen Blick</i>	S. 32

Impressum:**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Rummelsberg
 Diakon Michael Krah
 Rummelsberg 30
 90592 Schwarzenbruck
 Telefon 09128/7240984
 Mail: pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Redaktion: Michael Krah, Andrea
 Ender-Ammon, Jochen Tappe

Lektoren:

Maria Haas und Thomas Mrotzek

Herstellung:

Wir-machen-druck.de,
 70777 Backnang, Auflage 1000 Stück

Liebe Rummelsberger Gemeinde,
 liebe Leser*innen,

der Herbst ist da und die Tage werden kürzer, das Licht wird weicher, die Blätter fallen und in der Luft liegt ein Duft, den nur der Herbst hat. Für mich ist der Herbst der Frühling des Winters. Die Veränderung im Jahreslauf steht erneut an und liegt Wort wörtlich in der Luft. Innehalten, nachspüren, atmen und sich der Fülle von Gottes reicher Schöpfung bewusst werden. Dankbarkeit für das Leben, das wächst, blüht, reift, geerntet wird und uns nährt. Gottes Fülle für uns.

Und dann ist da auch die Fülle der Ereignisse, die im Herbst anstehen: Erntedank, die Kirchenvorstandswahlen, die Sanierung unserer Orgel startet Ende Oktober, der Reformationstag, der Volkstrauertag und der Ewigkeitssonntag mit seiner besonderen Ausgestaltung hier bei uns.

Gott lasse uns dankbar zurückschauen und zuversichtlich unseren Blick nach vorne richten.

Herzlich, Ihr Diakon Michael Krah

Erntedank am 06. Oktober 2024 um 10:00 Uhr



Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst für Klein und Groß in unserer Philippuskirche.

Heuer begrüßen wir einen ganz besonderen Gast im Gottesdienst. Flori die Vogelscheuche will uns nahebringen, wer für die

Ernte und unser Essen sorgt.

Musikalisch bereichert die Klezmerband „Passage“ unser Erntedankfest und Thomas Greif anschließend mit Tafelmusik unser Erntedankessen. Gleich im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zur gemeinsamen Kartoffel-Kürbis-Suppe und Brot ein.

Wir freuen uns über **Erntedankgaben** für unsere Kirche.

Wer uns hier mit einer Gabe unterstützen möchte, kann diese am **Samstag, 05.10.2023 um 11:00 Uhr in die Philippuskirche bringen** oder uns im Pfarramt kontaktieren, dann holen wir die Gaben mit einem herzlichen „vergelt's-Gott“ ab.

Zur Vorbereitung auf unseren Erntedank-Gottesdienst, wollen wir unsere Erntedanksuppe bereits am Samstag, 05. Oktober um 16:00 Uhr zubereiten. Damit alles gelingen kann, sind wir auf der Suche nach Helfern und Helferinnen, zum Vorbereiten, Schnipseln, Kochen, Lachen, Spülen, Tische decken usw.

Wer gerne mithelfen möchte, sei dies in der Vor- und/oder Nachbereitung möchte sich bitte im Pfarramt melden. Dankeschön.

Ihr/Euer Michael Krah



Passend zu dem Motto: „Das Leben ist bunt - wir sind bunt!“, feierte die Kirchengemeinde der Philippuskirche gemeinsam mit der Kita Waldwichtel in Rummelsberg am Sonntag, den 14.07.2024 ein Sommerfest.

Die vielen fleißigen Helfer beider Kooperationspartner gestalteten hierfür einen schönen und gelungenen Rahmen für das vielfältige Programm. Dieses begann mit einer Andacht vor der Kirche, welche von dem Gemeindediakon und Seelsorger Michael Krahn in Zusammenarbeit mit dem Diakon und Kitaleitung Christopher Bornowsky gestaltet wurde. Auch wurden Fürbitten gesprochen, Lieder gesungen sowie die Mitmach-Geschichte „Vierviertelland - Die Geschichte von Erbs“ gemeinsam mit einigen Kitakindern vorgetragen. Der Organist Thomas Greif untermalte auf dem Keyboard das Programm musikalisch. Für das leibliche Wohl aller sorgten sowohl der Event-Partyservice Krieger, als auch die emsigen Kuchenspender, die Helfer der Kirchengemeinde, der Elternbeirat und die Mitarbeiter der Kita. Im Anschluss freuten sich die vielen kleinen Gäste über das bunte Kinderprogramm an den fünf Stationen der Spielstraße vor der Kirche. Diese waren: das Entenangeln, das Dosenwerfen, das Sackhüpfen, das Kinderschminken und die Kindertattoos. Auch stempelten viele Kinder ihren Handabdruck auf ein großes weißes Tuch, als Symbol für die Gemeinschaft und die gute Zusammenarbeit. Das Werk wird als Erinnerung in der Philippuskirche aufgehängt werden.

Kita Waldwichtel



Vor dem Sommerfest gab es eine Gemeindeversammlung (s.o.).
Im und nach dem Gottesdienst wurde gemeinsam gefeiert.





Liebe Gemeinde,

am 20. Oktober 2024 findet die Kirchenvorstandswahl statt.

Aus unserer Kirchengemeinde haben sich acht Männer und Frauen zur Kandidatur bereit erklärt. Hier der endgültige Wahlvorschlag:

- o **Moritz Baumann**
22 Jahre, Studierender im dritten Ausbildungsjahr zum Erzieher und Diakon
- o **Simon König-Reuter**
45 Jahre, Angestellter bei der Bundesagentur für Arbeit
- o **Beate Lausch**
65 Jahre, Rentnerin
- o **Anita Mrotzek**
59 Jahre, Kodierfachkraft und Gesprächsbegleiterin für Patientenverfügungen
- o **Lukas Pflügel**
24 Jahre, Bachelor-Student im Studiengang Angewandte Mathematik & Physik
- o **Franziska Stadelmann**
56 Jahre, Fachberaterin in der Pflege, Krankenpflegerin
- o **Sandra Uhlig**
30 Jahre, Sozialpädagogin in der Amtsvormundschaft beim Jugendamt Nürnberg
- o **Lukas Veigel, Diakon**
30 Jahre, Diakon im Gruppendienst im Haus Mamre in Rummelsberg

Im vergangenen Gemeindebrief haben sich unsere Kandidat:Innen bereits näher vorgestellt. In der Philippuskirche, im Gemeindezentrum, im Pfarramt und auf unserer Homepage können Sie bis zum Wahltag die Broschüre mit den Vorstellungen unserer Kandidat:Innen einsehen.

Wählen und geben Sie den Frauen und Männern Ihre Stimme, von denen Sie möchten, dass sie in den nächsten sechs Jahren die Entscheidungen für unsere kleine Kirchengemeinde treffen und unser Gemeindeleben aktiv mitgestalten sollen.

Damit Sie gut Bescheid wissen, hier die wesentlichen Informationen zur Wahl und zum Wahltag:

Vom 16.09. bis zum 30.09.2024 können Sie sich vergewissern, ob Sie im **Wahlberechtigtenverzeichnis** eingetragen sind. Dazu liegt dieses zu den üblichen Bürozeiten (Mo – Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr) im Pfarramt auf. Gegebenenfalls können Sie den Antrag auf Ergänzung des Verzeichnisses stellen oder Einspruch gegen die Eintragung einlegen.

Die **Wahlunterlagen** gehen Ihnen auf dem Postweg zu und Sie können die **Briefwahl** nutzen. Falls Sie am **Wahltag** Ihre Stimme persönlich abgeben wollen können Sie diese am **20. Oktober von 13:00 bis 15:00 Uhr** in unserem **Wahllokal** im **Saal** unseres **Gemeindezentrums** tun. Bringen Sie hierzu bitte Ihren **Wahlausweis** mit.

Die Wahl ist geheim. In unserer Kirchengemeinde sind **fünf Kirchenvorsteher*innen** zu wählen.

Zur Information über die Einzelheiten des Wahlverfahrens liegen am Wahltag im Wahlraum das Kirchenvorstandswahlgesetz und seine Ausführungsbestimmungen auf.

Bitte wählen Sie per Briefwahl oder kommen Sie am 20. Oktober persönlich zur Wahl.

„Stimm für Kirche.“ heißt: Mir ist der Glaube wichtig, ich gehöre zur evangelischen Kirche, ich bin ein Teil der Rummelsberger Kirchengemeinde. Mit meiner Stimme gestalte ich unsere Kirche vor Ort mit.

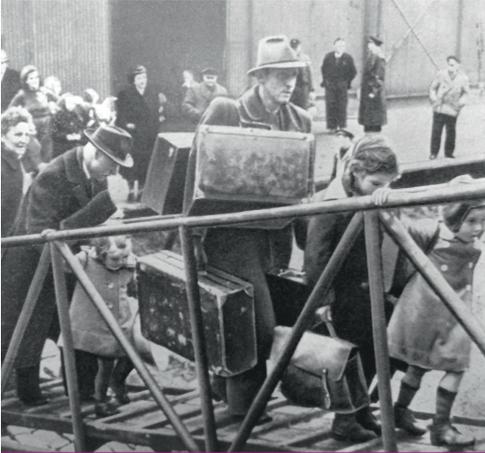
Für den Vertrauensausschuss
i.A. Michael Krah

Zum Erntedankfest am **Sonntag, 6. Oktober**, ist die **Klezmer-Band „Passage“** in der Philippuskirche zu Gast. Beginn des Gottesdienstes ist um 10:00 Uhr, bei gutem Wetter schließt sich ein gemeinsames Essen vor der Kirche an. Am Sonntag, **27. Oktober**, musiziert die **Kantorei Schwarzenbruck** in der



Philippuskirche die „Petite Messe Solennelle“ für Chor, Solisten, Klavier und Harmonium. Beteiligt sind unter anderem Corinna Schreiter (Sopran), Christine Mittermair (Alt), Manuel Krauß (Baß), Christian Reuter (Klavier) und Thomas Greif (Harmonium) unter Leitung von Manfred Meier-Appel. Karten gibt es im **Vorverkauf zu 20 € (ermäßigt 16 €)**, unter anderem in unserem Pfarramt. **„Rummelsberg-Plus“** heißt es wieder am **Sonntag 3. November**. Im Gottesdienst um 10 Uhr musiziert Barbara Hecker an der Traversflöte gemeinsam mit Thomas Greif. Der **Posaunenchor Rummelsberg** unter Leitung von Thomas Mrotzek ist am **Sonntag, 1. Dezember, 10:00 Uhr** im Einsatz.

Das **Diakoniemuseum** ist wie immer **am ersten Sonntag im Monat** (6. Oktober, 3. November und 1. Dezember) **sowie dienstags und donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet**. Gezeigt wird derzeit die Ausstellung „Fremde beherbergen. Geschichte eines diakonischen Auftrags“. Am **Samstag, 26. Oktober**, gestaltet Diakonin Martina Fritze einen **Einkehrtag** zum Thema „Vom Aufbrechen und Ankommen – der eigenen Lebensgeschichte nachspüren“. Hierfür ist eine **Anmeldung unter Tel. 09128-502274** oder E-Mail info@diakoniemuseum.de erforderlich. Die Kosten incl. Mittagessen, Museumsbesuch und Materialien betragen 60 €. Am **Donnerstag, 7. November**, gibt es **„Rummelsberger Geschichten“** im Besucherzentrum – Filme, Fotos und Erinnerungen. Unter anderem werden Filme von 1927 (Einweihung der Philippuskirche) und aus den Nachkriegsjahren gezeigt. Spektakuläre und unscheinbare Exponate aus der Sammlung des Diakoniemuseums erzählen Ortsgeschichte.



Rummelsberger Diakonie

Fremde beherbergen

Geschichte eines diakonischen Auftrags

Ausstellung vom 16. März 2023 bis 29. Juni 2025



Diakoniemuseum Rummelsberg • Rummelsberg 47 • 90592 Schwarzenbruck

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und jeden 1. Sonntag/Monat von 14 bis 17 Uhr

Führungen: jeden 1. Sonntag/Monat um 14.30 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

www.diakoniemuseum.de

Evangelische Migrationsgeschichte(n)



Mit freundlicher Unterstützung von



Am **Reformationstag, 31. Oktober 2024** sind alle Kirchengemeinden des Dekanats Altdorf **um 19:00 Uhr** zum zentralen Reformati-
ons-gottesdienst in die **Laurentiuskirche** nach Altdorf eingeladen.
Professor Florian Höhne, seit einem Jahr Lehrstuhlinhaber für Me-
dienethik und Digitale Theologie an der FAU in Erlangen, hält im An-
schluss an den Gottesdienst einen Vortrag, wie die digitale
Reformation unsere Kirche verändert und fragt zum Beispiel, ob
Künstliche Intelligenz predigen darf. Beim anschließenden Empfang
in der Laurentiuskirche ist Gelegenheit zum Austausch, ganz traditio-
nell: face to face. Und auch
die Musik im Gottesdienst
ist nicht von der KI – son-
dern bewährt vom Dek-
natsposaunenchor unter
Leitung von Edith Hechtel
und Dekanatskantor Wolf-
ram Wittekind.



Vor 110 Jahren begann der 1. Weltkrieg. Im **Literatur-
gottesdienst am Volkstrauertag, 17.11.2024 um 10:00
Uhr in der Philippuskirche**, hören wir auf Worte der
Bibel und auf den Anti-Kriegsroman von Erich Maria
Remarque. Warum ziehen Menschen in den Krieg und
was macht der Krieg aus den Menschen - das sind
Fragen, die uns in beidem begegnen.



Im Laufe der Jahre haben sich eine Vielzahl von Aufga-
ben ergeben, welche die Feuerwehr betreffen. Diese las-
sen sich mit den vier Grundtätigkeiten beschreiben:

Retten – Löschen – Bergen – Schützen.

Die **nächsten Übungen** der Feuerwehr Rummelsberg finden am:
03. + 22. Oktober, 05. + 19. November jeweils **ab 19:00 Uhr** statt.
Ob Einsteiger oder bereits Erfarene, wenn Ihr mitmachen wollt,
kommt in das Feuerwehrhaus Rummelsberg (Rummelsberg 40B)
und werdet ein Teil unserer Feuerwehr.

Herzliche Einladung zum offenen
Bibelgespräch in der
Philippuskirche, jeweils von
18:30 Uhr bis 20:00 Uhr am:

14. Oktober

Thema: Gottes Wesen ist das
DA SEIN. „Ich bin da!“ Exodus 3,14

und

12. November

Thema: Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe,
spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides,
dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29,11

Die Bibel und Glaubensthemen anders erleben, wahrnehmen und Zeit ...

- für Gott und das Gebet
- zum Hören und Austausch über Bibeltexte
- zum Sein und Wohlbefinden
- für Stille und innere Einkehr
- für Gemeinschaft und Begegnung

»Hineni«. (hebräisch »Hier bin ich.«)

Zusammenkommen, Tischgemeinschaft und gelebtes Miteinander
bei einem guten Gläschen Wein, einem leckeren Stück Brot, Wasser
und/oder einem feinen Saft.

Damit genügend von den feinen Dingen vorhanden ist und für die
Informationen zum Busshuttle, bitten wir um eine Anmeldung.

Telefonisch im jeweiligen Pfarramt oder über die jeweilige
Homepage. Vielen Dank





Liebe Gemeindemitglieder,

auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit unserer Tradition „Lebendiger Advent“ unseren gemeinsamen Weg zur Krippe gestalten und einen bunten Adventsweg erleben.

Vom **02.12. bis 20.12.2024** soll wieder an jedem Werktag ein kleiner Impuls zur Adventszeit angeboten werden. So wie in den vergangenen Jahren gestaltet von Mitarbeitenden, Jugendlichen und Teilnehmenden

der unterschiedlichen Einrichtungen am Ort Rummelsberg. Auch Privathaushalte sind eingeladen einen kleinen Impuls zur Adventszeit anzubieten.

Dieser kann unterschiedlich aussehen, sollte aber nicht länger als zwanzig Minuten dauern. Unsere Adventslaterne und der Lichtersegen wandern dabei von Station zu Station, von Haus zu Haus und mit der Überbringung des Lichtes beginnt der Impuls.

Wer möchte, kann im Anschluss noch zu einem kleinen Beisammensein einladen. Es wäre schön, wenn es uns auch in diesem Jahr gelingt, wieder schöne Begegnungen z.B. am Lagerfeuer, im adventlich geschmückten Zimmer, im Foyer eines Hauses und an vielen anderen Orten zu ermöglichen.

Als Grundstruktur hat sich bewährt:

- o Begrüßung
- o Adventslicht vom Vortag wird überreicht
- o Adventslied „Mache dich auf und werde Licht“

- o evtl. Erklärung des Adventsfensters oder der „Adventsgestaltung“ am Ort
- o Meditative Gedanken, z.B. zu einem Bild, zu einem Gegenstand, ein Adventsimpuls, eine Geschichte, ein Gedicht
- o evtl. ein Adventslied nach eigener Wahl
- o ein kurzes Gebet und Vaterunser
- o ein Segen

Schön wäre es, wenn das bei Ihnen gestaltete Adventsfenster oder der Adventstisch über die ganze Adventszeit hinweg sichtbar bliebe.

Den Terminplan incl. Kontaktliste und auch das Plakat zum Ausdrucken finden Sie in der Cloud unter folgendem Link:

<https://meinecloud.open-diakonie.de/index.php/s/zM-dyqPjz52ETo5W>

Wenn Sie einen „lebendigen Advent“ gestalten möchten, freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung und für Fragen hierzu stehen wir gerne zur Verfügung.

Hier auch die herzliche Einladung zum **Gottesdienst am 1. Advent, den 1. Dezember 2024 um 10:00 Uhr** in der Kirche, wie immer gibt es das Adventslicht vom Wichernschen Adventskranz aus der Kirche. Bringen Sie hierzu eine Kerze oder eine Laterne mit, damit Sie das Adventslicht auch in Ihr Haus, Ihre Wohnung tragen können.

Herzlichen Dank
für Ihr Engagement.

Michael Krah und
Andrea Ender-Ammon



Herbstsammlung 14. bis 20. Oktober 2024

Zum Schluss nochmal das Leben feiern Sterbebegleitung und Hospizarbeit

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante Pflegedienste und für stationäre Pflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allgemeine Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spenden können Sie im Pfarramt (Spendentüten liegen dort oder in der Kirche aus) oder per Überweisung an folgendes Spendenkonto:
Evangelische Bank eG, **IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22**
BIC: GENODEF1EK1, **Stichwort:**
Diakoniesammlung H-2024

Vielen Danke für Ihre Spende!



Spende für Diakonie Bayern
Herbstsammlung 2024:
Sterbebegleitung/Hospizarbeit



Evangelische Bank
GiroCode für Banking-App

„Raus aus dem toten Winkel“

Hannes Schott ist Pfarrer in der Nürnberger Jakobskirche und Kabarettist (z.B. „Weißblaues Beffchen“). Am **10.10.2024 liest er um 19:00 Uhr** im Gemeindezentrum **„Rektor-Nicol-Haus“** Rummelsberg aus seinem Buch „Raus aus dem toten Winkel“.

Mit augenzwinkerndem Blick schaut Schott auf bestehende Strukturen und geht neue Wege: Gottesdienste in Wohnzimmern, die verlost werden oder Gottesdienste im Bus sind nur ein kleiner Ausschnitt seiner ungewöhnlichen Ideen. Dabei findet er meistens Offenheit und große Neugier am Glauben, sodass er sich einen optimistischen Blick für die Zukunft der Kirche behält.

Seine Auftritte als Kabarettist ermöglichen dem evangelischen Pfarrer manche ungewöhnliche Sicht auf die Kirche und das »göttliche Erdenpersonal«.

Gerade bei seinen Auftritten als Mundart-Dichter und Kabarettist kommt er mit Menschen in Berührung, die sich vermeintlich von der Kirche abgewandt haben oder nie mit ihr in Berührung kamen. Für Hannes Schott liegt vor allem in diesem spürbaren spirituellen Interesse und im Wandel der Tradition eine Chance. Er sagt: »Eine kirchenferne Gesellschaft ist wie ein leeres Blatt, auf das die Kirche neu schreiben und sich neu definieren kann« - ohne Machtstrukturen und bürokratischen Überbau, sondern mit Humor, Demut und nah beim Menschen.

Bitte meldet Euch unter bruederschaft@rummelsberger.net an, ob Ihr dabei sein möchtet. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Herzlich Grüße

Walter Stadelmann, Georg May und Peter Barbian

Die Güte des HERRN ist`s, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Klagelieder 3,22-23 (L)

Die Gedanken sind frei – leider, möchte ich manchmal hinzufügen. An manchen Tagen kreisen meine Gedanken um ein belastendes Ereignis und lassen mich nicht los, sondern binden mich geradezu. So ergeht es dem Propheten Jeremia im Kapitel der Klagelieder, aus dem unser Monatsspruch zitiert. Ihn verfolgt das Leid, das dem Volk Israel widerfahren ist. Machtlos musste Jeremia beobachten, wie sich das Volk immer weiter von Gott entfernte und wie es in babylonische Gefangenschaft geriet. Zwanzig Verse lang beschreibt Jeremia das Elend und die Gedankenspirale, die ihn quält. Jeremia schildert, wie „ER“, Gott, ihn in die Finsternis gehen ließ (Vers 2), ihn mit Bitternis und Mühsal umgab (Vers 5), ihn in harte Fesseln legte (Vers 7) und seine Seele aus dem Frieden vertrieb (Vers 17). Alles legt Jeremia vor Gott aus und spricht seine Gedanken offen aus. In dieser Situation tritt ein Wendepunkt ein. Ein Funke Hoffnung beginnt zu glimmen, geboren aus der Erinnerung. Jeremia erinnert sich an die Momente, in denen Gott ihm geholfen hat. Aus dem „ER“ wird ein „DU“. „GOTT, DEINE Treue ist groß!“ Endlich spürt er wieder Nähe und Vertrauen zu diesem ganz persönlichen Gott, der zuvor so fern erschien.



Unsere Gedanken neigen oft dazu, sich auf das Negative und Schwere in unserem Leben zu konzentrieren. Dann liegt es an uns, unsere Erinnerungen zu aktivieren und nach dem Guten, Gelungenen und Gesegneten zu suchen. Es gibt sie, die glücklichen Momente, die erlebte Bewahrung in Gefahr, fröhliche Begegnungen mit lieben Menschen und die hilfreichen Eingebungen zur rechten Zeit. Unsere Erinnerungen können die Dinge, an die wir oft denken, fest im Gedächtnis verankern. Es liegt an uns, dass darunter auch viel Gutes zu finden ist. Die Gedanken sind frei – wenn sie sich nur um das Schwere drehen, habe ich die Freiheit, sie in eine andere Richtung zu lenken. Ich nehme mir das Losungsheft zur Hand und lese die Losung des Tages. Ich lege gute Musik auf und singe vielleicht sogar mit. Wenn ich mich recht erinnere, haben solche Handlungen meine Gedanken schon oft auf einen besseren Weg geführt.

Mit dem unvergleichlichen chassidischen Humor zeigt uns auch eine Geschichte von Martin Buber einen Weg aus der Gedankenspirale: zu einem Rabbi kommt ein Mann und klagt: „Rabbi ich bin nun schon alt und denke immer darüber nach was ich in meinem Leben falsch gemacht habe oder was mir schlechtes widerfahren ist, was soll ich nur tun?“ und der Rabbi antwortet: ihr habt nur euch im Sinn, geht und habt die Welt im Sinn. Rühr hin den Kot, rühr her den Kot, es bleibt doch immer Kot. Anstatt das Schlechte zu bedenken, geht hin und tut Gutes dem entgegen, so wird eure Seele Frieden finden.“

Ihr/Euer Peter Barbian

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024



Die ersten Anmeldungen sind eingetroffen! 🙌

Nähere Infos:

norbert.dennerlein@t-online.de

Bitte, mitkommen und kräftig Werbung machen! 😊



Hier können Sie Ihre defekten Geräte mitbringen und mit Hilfe von unseren fachkundigen Ehrenamtlichen wieder fit machen.

Gebracht werden können Elektrokleingeräte, Fahrräder, Spielsachen und Schmuck.

Anmeldung im Stephanushaus!

**Termine: 26. Oktober und 23. November 2024
jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr.**

...NAH am Menschen!



Kant und die Religion

Vor 300 Jahren wurde Immanuel Kant, der wohl einflussreichste Philosoph der letzten Jahrhunderte, geboren. Wie stand er überhaupt zur Religion?

Mittwoch, 09. Oktober, 19:00 Uhr

Evang. Haus am Schloßplatz, Altdorf

Qigong - immer ein gutes Gefühl

Montag, 14., 21. und 28. Oktober, 17:45 Uhr

Montag, 04., 18. und 25. November 17:45 Uhr

Evang. Haus am Schloßplatz, Altdorf

„Denn Schmetterlinge leben hier nicht im Ghetto“ – Kinder in Theresienstadt: Gedichte, Zeichnungen, Lieder und Musik

Freitag 25. Oktober 19:00 Uhr

Evang. Haus am Schloßplatz, Altdorf

Im Kreis der Sterne - Szenische Lesung

Sonntag, 03. November 19:00 Uhr

Kulturtreff, Altdorf

"Was bleibt, wenn alles verschwindet" Autorenlesung

Dienstag, 05. November 19:00 Uhr

Gemeindebücherei, Schwarzenbruck

Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Kirche und Diakonie

Donnerstag, 07. November 08:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Feucht

Vortrag: Grenzen setzen und Autonomie fördern

Montag, 18. November 19:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Burgthann

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Annette Scherer annette.scherer@elkb.de 0170-9881604

Ansprechpersonen vom Dekanat Altdorf und seinen Diensten



Sara Neidhardt



09187/9674076



sara.neidhardt@elkb.de

Stefan Schurkus



0170/6129690



troikus@freenet.de

Unser Grundsatz:

Wir sind auf der Seite der Betroffenen!

Was machen wir?

- Wir sind für alle da, die eine belastende Grenzverletzung oder einen sexuellen Übergriff erlebt haben.
- Wir hören zu, schenken Glauben, unterstützen und helfen weiter.
- Wir stehen in Kontakt mit vielen Fachberatungsstellen.

**Weitere Informationen und
Anlaufstellen auf unserer
Homepage:**



www.dekanat-altdorf.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Aktiv gegen Missbrauch

Um Hilfe und Prävention bei sexuellem Missbrauch zu stärken, werden im Dekanat Altdorf und in den Kirchengemeinden derzeit Schutzkonzepte erarbeitet. Sara Neidhart und Stefan Schurkus sind vom Dekanatsausschuss als Ansprechpersonen benannt worden. Sie sind ansprechbar, wenn selbst Betroffene Unterstützung und Hilfe brauchen oder Mitarbeiter*innen einen konkreten Verdacht haben oder ein*e Betroffene*r vom Erlittenen erzählt hat.

Die Ansprechpersonen begleiten in einem absolut vertraulichen Rahmen. Sie überlegen gemeinsam mit den Betroffenen, welche Hilfe und Unterstützung diese brauchen, und welche Schritte sie als nächstes gehen möchten. Ohne Einwilligung der Betroffenen werden keine Informationen an Dritte weitergegeben.

Ergänzt wird die Tätigkeit der Ansprechpersonen auf Dekanatsebene von Vertrauenspersonen in den einzelnen Kirchengemeinden oder Regionen. Falls hier (noch) niemand benannt ist, stehen Sara Neidhart und Stefan Schurkus gerne zur Verfügung.



Wir warten aber
auf einen neuen Himmel
und eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit**
wohnt.

2. PETRUS 3,13

Auf der Baustelle am Krankenhaus Rummelsberg geht es rund. Bis Anfang August wurden planmäßig 259 Pfähle ins Erdreich eingebracht, mit einer Gesamtlänge von über 4,2 Kilometern und einem Volumen von 1.960 m³ Beton. Die Gründungsarbeiten der Bohrpfähle sind damit abgeschlossen. Die Baugrube wurde Ende Mai ebenfalls fertiggestellt – sie beeindruckt mit ihren Maßen von 55x55 Metern und einer Tiefe von zehn Metern. Zum Vergleich: Die Größe entspricht der Hälfte eines Fußballfeldes. Insgesamt wurden ca. 50.000 Tonnen Erde bewegt.

Mit der Anlieferung und Aufstellung von zwei Hochbau-Kränen Mitte August ist nun der Startschuss für den Rohbau gefallen. Die Rohbauarbeiten beginnen mit dem Feinaushub auf Gründungsplanum sowie Stemmarbeiten an den Bohrpfählen. Anschließend werden die



Einzel- sowie Streifenfundamente hergestellt. Nach Rückverfüllung können die Grundleitungen verlegt und die Bodenplatten hergestellt werden. Aufgrund der Größe muss die Herstellung der Bodenplatte in mehreren Abschnitten erfolgen. Anschließend können die aufgehenden Bauteile sowie die darüber liegenden Decken bewehrt, geschalt und betoniert werden. Für den Rohbau verantwortlich zeichnet die Firma Mauss Bau aus Erlangen.

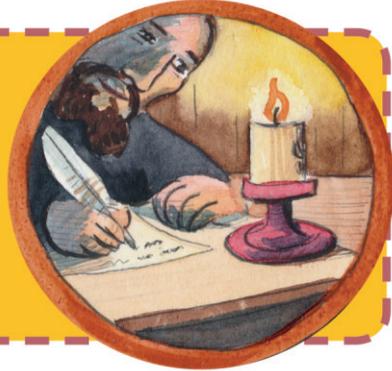


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: der dritte von rechts





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orgelpfeifen

Ein Spiel für viele Kinder. Alle Mitspieler sollen sich der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Babyleicht? Nein! Die Aufgabe soll bei völliger Dunkelheit und ohne Sprechen erfüllt werden. Das gibt ein Hin- und Hergeschiebe!



Was ist braun,
klebrig und läuft
in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Was ist weiß und
liegt schnarchend auf
der Wiese?
Ein Schlaf.



Wenn du die Zeichen durch Buchstaben ersetzt, erfährst du, wovon Jonas träumt.

St. Martins Pferd

Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke einen Pferdekopf aus Pappe hinein. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und Schwanz auf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Laternenanzug



6. Grafenbacher Waldweihnachtsmarkt



Samstag 30. November 2024



14:00 bis 20:00 Uhr



Märchenerzählerin +++ Besuch vom Nikolaus +++ Ponyreiten +++ Kinderbasteln
Kleinkunstmarkt +++ Honigprodukte +++ Kaffee und Kuchen +++ Leckerer vom Grill

Alle Einnahmen sind für
das Dekanatsjugendhaus
bestimmt

Anfahrt: A6 Nürnberg – Amberg, Ausfahrt Alfeld, Richtung Lauterhofen,
dann Richtung Grafenbuch. Grafenbuch 1, 92283 Lauterhofen

ÖKUMENISCHER KINDER BIBEL TAG

für Kinder von
6-10 Jahren

Ein Angebot der
evangelischen Jugend
in der Region West
und der
Katholische Jugend
Winkelhaid-Burgthann

Anmeldung & Infos:



Winkelhaid-
evangelisch.de

Katholisches
Pfarrheim

Penzenhofener Straße 23
90610 Winkelhaid

Kosten: 5€

Mittwoch, 20.11.2024
8:00 - 15:00 Uhr

Gemeindereferentin

Karin Meier | 09187 41241
kmeier@bistum-eichstaett.de

Diakon

Jonas Makari | 0157 34892599
jonas.makari@elkb.de

KIDS ACTIONTAG
VON FAMILIEN FÜR FAMILIEN
SCHWARZENBRÜCK

EVANGELISCHE JUGEND
Kirchengemeinde
Schwarzenbrück

ALLE KIDS ACTIONTAG TERMINE
AUF EINEM BLICK

DIE KIDS ACTIONTAGE FINDEN IMMER 1X IM MONAT STATT.
SIE FINDEN UNS IN DER FLURSTRASSE 4,
90592 SCHWARZENBRÜCK
**TEILNAHME IST NUR MIT ANMELDUNG MÖGLICH!!
DIE TEILNAHME KOSTET 3€ PRO PERSON!!**

WEITERE INFOS + ANMELDUNG FINDEN SIE HIER!!!

17.02	10 - 16 UHR
23.03	10 - 16 UHR
20.04	10 - 16 UHR
04.05 - 05.05	KINDERKIRCHENNACHT
22.06	10 - 16 UHR
13.07	10 - 16 UHR
17.08	10 - 16 UHR
14.09	10 - 16 UHR
19.10	10 - 16 UHR
16.11	10 - 16 UHR
14.12	10 - 16 UHR

EVENTUELL WEICHEN TERMINE NOCH AB, DIE AKTUELLEN TAGE FINDEN SIE AUF: SCHWARZENBRÜCK-EVANGELISCH.DE

Als Termin für **Sperrmüll Herbst 2024** wurde vereinbart:
Donnerstag, 10.10.24.

Bitte senden Sie bis spätestens eine Woche vor dem Termin eine Auflistung der abzuholenden Sperrmüllgegenstände an die Abteilung Immobilien, Rummelsberg 51; gerne auch per Email an:
wohnungsverwaltung@rummelsberger.net.



Wenn Sie einen Text für den nächsten Gemeindebrief haben, schicken Sie ihn bitte an das Pfarramt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2024 - Februar 2025:
2. November 2024

Andachten im Stephanushaus

jeden
Dienstag / Donnerstag / Freitag
um 10:00 Uhr



Andachten im Haus Mamre

02. und 30. Oktober und 27. November 2024

jeweils um

14:30 Uhr Förderstätte, 15:00 Uhr WG 34,
15:30 Uhr WG 36 und 16:00 Uhr WG 37



Posaunenchor

Leitung: Diakon Thomas Mrotzek

Probe dienstags von 17:45 - 19:00 Uhr, im Gemeindehaus.

Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.

Tel. 09128/911199



Kirchenvorstand

Die nächsten Sitzungen finden am 21.10. und 18.11.

um 19:15 Uhr im Gemeindehaus statt.



Verein Rummelsberger Hospizarbeit "Leben bis zuletzt"

Hospizkoordinatorin: Monika Helldörfer

Tel. 09128/502513



Musikgarten

Montag Vormittag im Gemeindehaus.

Für Kinder ab 5 Monaten.

Nähere Information bei Doro Pirnbaum,

Tel. 09128/922412



Eichenkreuz-Sportgemeinschaft

Kontakt & Jahrestermplan siehe Homepage:

www.eksg-rummelsberg.de



Freiwillige Feuerwehr Rummelsberg

Kommandant: Stefan Döbereiner

Tel. 015787794920

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte der

Seite 22 und dem Schaukasten am Feuerwehrhaus



Kleiderkammer Rummelsberg 75

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 16:00 Uhr,

Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 09128/502340



Philippuskirche Rummelsberg**Sonntag, 6. Okt.**19. So. n. Trinitatis
Erntedankfest

10:00 Uhr

**Gottesdienst für Klein und Groß
Erntedankfest und /-essen**

Diakon Michael Krah

**Mit Musik zum Monatsanfang:
Klezmerband "Passage"****Sonntag, 13. Okt.**

20. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr

**Gottesdienst mit Einsegnung
der Diakoninnen**

Diakonin Christine Meyer

Sonntag, 20. Okt.

21. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr

**Gottesdienst mit Einsegnung
der Diakone**

Diakon Peter Barbian

KirchenvorstandswahlKandidier
für KircheStimm
für KircheKirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de20.10.
2024**Sonntag, 27. Okt.**

22. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr

Gottesdienst

Diakon Michael Krah

**Donnerstag, 31. Okt.**

Reformationstag

19:00 Uhr

**Gottesdienst zum
Reformationstag****Laurentiuskirche Altdorf**

Sonntag, 3. Nov. 23. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Martin Neukamm Mit Musik zum Monatsanfang: Barbara Hecker, Traversflöte
Sonntag, 10. Nov. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr	Gottesdienst Eröffnung der Friedensdekade Diakon Walter Stadelmann
Sonntag, 17. Nov. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Gerhard Oßwald
Mittwoch, 20. Nov. Buß- und Bettag	19:00 Uhr	Der besondere Gottesdienst Diakon Michael Krahl
Sonntag, 24. Nov. Ewigkeitssonntag	09:00 Uhr und 12:00 Uhr	Gottesdienst zum und Ewigkeitssonntag Gedenken an die Verstorbenen Diakon Michael Krahl
Sonntag, 1. Dez. 1. Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein mit dem Adventssegnen Diakon Peter Barbian Mit Musik zum Monatsanfang: Posaunenchor Rummelsberg, Ltg. Thomas Mrotzek



Am 21. Oktober beginnt die Sanierung der Orgel. Die Empore ist von da an für etwa 6 Wochen gesperrt, die Gottesdienste werden mit E-Piano begleitet.

Pfarramt u. Friedhofsverwaltung

Andrea Ender-Ammon

Tel. 09128/7240982

Fax: 09128/7240983

Mo. + Do. 09:00 - 14:00 Uhr

Di. 10:00 - 12:00 Uhr

Mi. 09:00 - 12:00 Uhr

Fr. 09:00 - 11:00 Uhr

pfarramt.rummelsberg@elkb.de

kirchengemeinde-rummelsberg.de

Rummelsberg 30, Schwarzenbruck

Diakon Michael Krah

michael.krah@elkb.de

Seelsorge-Handy: 0171/2766826

Konten der Gemeinde

Gabenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rbg.

Neue Kontonummer: Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN:

DE37 7606 1482 0004 4659 11

BIC: GENODEF1HSB

Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Anita Mrotzek, Tel. 09128/911199

Kirchenmusik Dr. Thomas Greif

greif.thomas@rummelsberger.net

Tel. 0160/95040670

Freundeskreis Kirchenmusik

Diakon Willi Haas,

Tel. 09128/911370

Beratungsstelle der KirchlichenAllgemeinen Sozialarbeit

Diakonin Brunner-Ahrens,

Tel. 09128/724800

Tel. 09151837735

kasa@diakonie-ahn.de

NachbarschaftshilfeSchwarzenbruck

Hotline: 0171/2211442

Seelsorge Krankenhaus

Diakonin Yvonne Jacoby

Tel. 09128/5048316

Tel. 09128/5043333

yvonne.jacoby@sana.de

Verein RummelsbergerHospizarbeit

Monika Helldörferl,

Tel. 09128/502513

hospizverein@rummelsberger.net

Sterbebegleitung 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung

Treturmgsasse 2, Altdorf

Tel. 09187/1737

Suchtberatung

Türkeistr. 11, Altdorf

Tel. 09187/7897

Psychosoziale BeratungsstelleKrebspunkt

Nik.-Selnecker-Platz 4, Hersbruck

Tel. 09151/8377-33

Krebspunkt@diakonie-ahn.de

Fachstelle f. pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann,

Stephanushaus.

Tel. 09128/502371 oder

Handy 0151/12504981, fachstelle-pflegende@rummelsberger.net.

Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr

